

>classic-clip< 2010

Ausschreibung eines Video-Wettbewerbs für Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe im Robert-Schumann-Jahr.

Idee

Schülerinnen und Schüler der Altersstufe 13–16 Jahre setzen sich im Rahmen des Wettbewerbs >classic-clip< 2010 künstlerisch mit Werken eines bedeutenden Komponisten der deutschen Romantik auseinander. In einem Video-Clip oder Kurzfilm soll eine oder mehrere der nachgelassenen Fünf Sinfonischen Etüden von Robert Schumann visualisiert werden – das erfordert nicht nur ein genaues Zuhören, sondern auch eine transformierende Analyse der Musik.

Die Verbindung von Film und Musik ist Jugendlichen im Umfeld Populärer Musik bestens vertraut. Aber wie lässt sich diese Kunstform für „klassische Musik“ nutzen? Wie verändert sich die Wahrnehmung der Musik durch die Bilder? Welche Bilder sind der Musik adäquat? Diese offene Ausgangssituation will zu individuellen und kreativen Lösungen einladen: Von der narrativen Filmerzählung, über den schnell geschnittenen Clip bis hin zu abstrakten Filmen ist alles denkbar. Der experimentelle Umgang mit der Musik zielt auf neue Sicht- und Hörweisen ab.

Die für den Wettbewerb >classic-clip< 2009 entstandenen Arbeiten geben Beispiele für die vielen Möglichkeiten positiver Irritation, die der Begegnung beider Kunstformen innewohnt. (Filme zur Einspielung des Vogler Quartetts von Leoš Janáček's Streichquartett ‚Kreutzeronate‘ finden sich unter: <http://kindermusik-tage.org/41703/home.html>)

Eine Internet-Plattform, die im Anschluss an den Wettbewerb eingerichtet werden soll, bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, unterschiedliche Herangehensweisen an die Aufgabenstellung kennen zu lernen und miteinander zu diskutieren.

Zielgruppe

Jugendliche im Alter von 13–16 Jahren:

- Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe als Einzelpersonen
- Projektgruppen, Klassen oder Kurse mit ihrer Lehrerin/ihrem Lehrer als verantwortlichem/r Ansprechpartner/in.

Ausdrücklich sind Pädagogen aller Fachrichtungen und Leiter/innen von Arbeitsgemeinschaften eingeladen, sich an dem Projekt zu beteiligen.

Parallel zu dem Schüler-Wettbewerb schreibt der **konzertverein kassel** einen Wettbewerb für Videokunst-Studenten aus.

Wertungskriterien

Bewertet wird die überzeugende Visualisierung der individuellen Rezeption der Musik, in der sich eine intensive Auseinandersetzung mit dem Ausdrucksgehalt und/ oder der strukturellen Organisation der Musik erkennen lässt und eine überzeugende Filmsprache gefunden wird. Es gibt weder inhaltliche noch formale Vorgaben.

Musikalisches Ausgangsmaterial

Visualisiert werden sollen eine oder mehrere der nachgelassenen Fünf Sinfonischen Etüden Robert Schumanns (wahlweise auch das Thema op. 13). Hierfür muss wegen der Vergleichbarkeit der Arbeiten die Aufnahme von Finghin Collins genutzt werden (claves records).

Der junge irische Pianist Finghin Collins (www.finghincollins.com) ließ sich dankenswerterweise für die Mitarbeit am >classic-clip< 2010 gewinnen. Die Aufnahme der Fünf Sinfonischen Etüden und das Thema op. 13 wird freundlicherweise vom Label claves records zur Verfügung gestellt.

Die Audio-CD mit der Schumann-Einspielung erhalten Sie unter folgender Adresse (bitte frankierten Rückumschlag beilegen):

QuArt@Kindermusiktage e.V.
Tamara Lehmann
Am Gutshof 9
D-34270 Schauenburg
Email: admin@Kindermusiktage.de

Robert Schumann (1810-1856) gilt zu Recht als eine der zentralen Gestalten der deutschen Romantik. Seine Auseinandersetzung mit Musik umfasst neben seinen Kompositionen eine umfangreiche musikschriftstellerische Betätigung, in der er seine ästhetischen Maximen charakterisierte.

Als Komponist entwickelte Schumann am Paradigma Klaviermusik eine ‚Poesie‘ der Musik, die bisherige Formmodelle in Frage stellte. Seine Klavierkompositionen zeigen wichtige Merkmale dieser musikalischen Poesie, die oft mit entsprechenden Überschriften und Vortragsbezeichnungen korrespondieren: ‚Nachtstücke‘, ‚Gesänge der Frühe‘, ‚Merkwürdige Begebenheit‘, ‚Vogel als Prophet‘, ‚Aufschwung‘ heißen solche Titel, deren triviale Umsetzung in Musik der Komponist dem Publikum allerdings konsequent versagt. Vielmehr wird der Zuhörer Zeuge einer geheimnisvoll anmutenden musikalischen Rhetorik, die sich in inneren Monologen oder lebhaften Dialogen entspinnt und mit der Schumann die ebenmäßige Phrasierung der Wiener Klassik auf dem Weg zu neuen Ufern hinter sich lässt.

Dieser Prozess der Ablösung überkommener Modelle lässt sich auch in den **Sinfonischen Etüden op. 13** nachvollziehen. Schumann scheint es nicht allein um Etüden im Sinne des Erlernens technischer Fertigkeit zu gehen, sondern – in des Wortes zweiter Bedeutung – um Experimente im Dialog mit dem Instrument. Der Zyklus, als Variationenfolge angelegt, wurde vor der Drucklegung von Schumann gekürzt, indem er bezeichnenderweise gerade diese fünf Etüden herausnahm, welche gewissermaßen quer zur Publikumserwartung stehen. Sie erschienen erst posthum im Druck und sind bis heute als ‚lost children‘ des Zyklus nur selten im Konzertsaal zu hören.

Im Anklang an die gegensätzlichen Charaktere der beiden imaginären Freunde Florestan und Eusebius aus Schumanns Schriften vermitteln die verschiedenen Variationen aus den nachgelassenen **Fünf Sinfonischen Etüden** gegensätzliche Haltungen zu dem ästhetischen Grundproblem Emotionalität und Struktur – von minimalistischer Material-Studie über konzentrierte Zurücknahme bis zur enthusiastischen Selbstvergessenheit.

Der unverkennbar experimentelle Ansatz der Komposition (um 1831) lässt in der Auseinandersetzung mit einem neuen Medium wie Video auf interessante Ergebnisse hoffen.

Einsendeschluss

Die Teilnahmeerklärung sowie der Video-Clip in 2-facher Ausfertigung als DVD (Bild und Ton) müssen bis zum 31. März 2010 bei folgender Adresse eingereicht werden:

QuArt@Kindermusiktage e.V., Tamara Lehmann, Gutshof 9,
34270 Schauenburg.

Es können nur Beiträge berücksichtigt werden, welche die unter Technik genannten Vorgaben einhalten.

Kennzeichnung der einzelnen DVDs lediglich mit einem frei-wählbaren siebenstelligen Buchstaben-Zahlen-Code, um eine anonymisierte Auswertung zu ermöglichen.

Es wird keine Haftung für Verlust oder Beschädigung der eingereichten Beiträge übernommen.

Prämierung

Das Preisgeld beträgt für den 1. Preis 250,- Euro,
für den 2. Preis 150,- Euro und für den 3. Preis 100,- Euro.

Die prämierten Beiträge sowie eine Auswahl der übrigen Einreichungen werden beim **Musikfest Kassel – Robert Schumann 2010** in der documenta-Halle Kassel öffentlich präsentiert (04.–08.05.2010).

Die Preisverleihung findet ebenfalls im Rahmen des Musikfestes Kassel statt. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Der Jury werden voraussichtlich angehören:

- ein/e Dozent/in der Kunsthochschule Kassel
- ein/e Dozent/in des Instituts für Musik der Universität Kassel
- ein/e Mitarbeiter/in des Schulverwaltungsamtes Kassel
- ein/e nicht beteiligte/r Schülerin/Schüler
- ein/e nicht beteiligte/r Lehrerin/Lehrer
- ein/e Musiker/in
- ein Mitglied des Vereins QuArt@Kindermusiktage e. V.

Die Beiträge werden anonymisiert ausgewertet. Das Auswahlverfahren wird von der Jury festgelegt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Technik

Die Qualität der Kamera findet keinen Eingang in die abschließende Bewertung der Filmaufnahmen.

Änderungen der Tonspur der vorgegebenen Aufnahme sind nicht zulässig.

Um die Bearbeitung der Filme für die Präsentation möglich zu machen, muss die Audio-Spur der Filme exakt die Länge des ausgewählten CD-Titels der zur Verfügung gestellten Audio-CD haben.

Technik in Schlagworten:

- Weder Vor- noch Nachspann.
- Musikstücklänge = Videolänge (auch kein Schwarz VOR der Musik und NACH der Musik ergänzen! Das Audio-File gibt die EXAKTE LÄNGE VOR).
- Keine Namenseinblendungen.
- DVD ohne Menü brennen (nur die reine Filmdatei, wird je nach Programm auch oft als „Auto-Start“-Film gebrannt).
- Kein Kopierschutz.
- Wenn möglich, dann bitte zusätzlich zu den zwei DVDs den Film als reine Film-Datei als MOV oder AVI im Endformat einsenden (z.B. DVD, CD-ROM oder USB-Stick). Bitte achten Sie auf die höchstmögliche Auflösung (z.B. 1280*720 oder besser). Das vereinfacht die Bearbeitung für die Präsentation.

Bedenken Sie: Die Filme werden in der Jury verteilt, darüber hinaus werden sie für die Präsentation zusammengestellt. Für die Präsentation werden die Filme alle nochmals technisch bearbeitet und später dann ggf. mit anderen Filmen (die die gleiche Musik benutzt haben) zeitgleich aufgeführt. Dazu müssen ALLE Filme die exakt gleiche Länge aufweisen, was nur über die Länge der Musikstücke gewährleistet ist.

Hinweis für Nutzer mit wmv Formaten: auf diesen Internetseiten finden Sie Programme für die Umwandlung zum AVI-Format:

> > <http://www.softonic.de/s/wmv-zu-avi>

> > <http://www.konvertierer.de/tag/mov/>

Rechtliches

Für die Erstellung des Video-Clips müssen die Vorgaben des Jugendschutz-Staatsvertrags, § 1 und des Jugendschutzgesetzes, § 15, Abs. 2, 1.-5. beachtet werden.

Das bedeutet insbesondere, dass keine Medieninhalte verwendet werden dürfen, die die Entwicklung oder Erziehung von Kindern und Jugendlichen zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten beeinträchtigen.

Mit dem Einreichen eines Beitrags erklären sich die Teilnehmer/innen damit einverstanden, dass ihre Beiträge im Rahmen des vom **konzertverein kassel** veranstalteten **Musikfest Kassel – Robert Schumann 2010** vom 04.-08. Mai 2010 gezeigt werden dürfen. Veranstaltungsort ist die documenta-Halle Kassel.

Ebenso erklären sie sich damit einverstanden, dass der Beitrag auf einer Sammel-DVD ›classic-clip‹ 2010 erscheinen darf und damit, dass der Beitrag für Öffentlichkeitsarbeit des **konzertverein kassel** und des Vereins QuArt@Kindermusiktage sowie für Öffentlichkeitsarbeit des Labels **claves records** im Zusammenhang mit der von Finghin Collins begonnenen Gesamt-Einspielung der Werke Robert Schumanns Verwendung finden darf.

Die Teilnehmer/innen bestätigen mit der Bewerbung, dass sie die Rechte (z.B. Urheber-, Nutzungs- und Verwertungsrechte) an den eingereichten Filmaufnahmen besitzen und die Persönlichkeitsrechte am eigenen Bild der abgebildeten Personen beachtet haben.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Teilnahmeerklärung

Bitte unterschreiben die Teilnahmeerklärung bis spätestens 31.März 2010 an die unten genannte Adresse zurücksenden.

Teilnahmeerklärung am Wettbewerb ›classic-clip‹ 2010

Siebenstelliger Buchstaben-Zahlen-Code des eingereichten Beitrags:

.....
Teilnehmende Schule:

.....
Anschrift:

.....
Tel./ Fax/ Mail:

.....
Klasse/ Kurs:

.....
Schülerin/ Schüler: (bitte Nennung der Namen für das Programmbuch)

.....
Verantwortliche/r Lehrer/in, Kurs- oder AG- Leiter/in:

.....
Mit der Auslobung und den Teilnahmebedingungen erkläre ich mich einverstanden.

.....
Ort, Datum, Unterschrift verantwortliche/r Lehrer/in, Kurs-, AG- Leiter/in

Bitte unterschrieben zurücksenden an:

QuArt@Kindermusiktage e.V.
Frau Dr. Tamara Lehmann
Am Gutshof 9
D-34270 Schauenburg